



28. Auenrenaturierung Lenzen (Elbe)

<p>Auenentwicklung und Hochwasserschutz</p> <p>Im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes „Lenzener Elbtalau“ wurde in Lenzen die derzeit größte Deichrückverlegung Deutschlands umgesetzt. So entstand an der Elbe neuer Retentionsraum mit einer vielfältigen Auenlandschaft, geprägt von Auwald, Auengewässern, einer halboffenen Weidelandschaft und weiteren typischen Lebensräumen und Arten der Tieflandauen. Dieses Pilotprojekt verbindet in idealer Verbindung Hochwasserschutz und Naturschutz und erfährt, auch durch die ideale Verbindung mit dem Umweltbildungszentrum Burg Lenzen, großes öffentliches und wissenschaftliches Interesse.</p>		 
Lage	Deutschland, Brandenburg, Landkreis Prignitz	
Gewässer	Elbe-km 473,5-489,5	
Schutzstatus	Biosphärenreservat, Natura 2000 (SPA, z. T. FFH), z. T. NSG, LSG	
Umsetzungsstand	Projektbeginn: 2002, Deichbau: ab 2005, Projektende: Sommer 2011	
Gebietsgröße	420 ha Deichrückverlegung, 1.031 ha Projektkerngebiet	
Gewässertyp	LAWA-Typ 20: „Sandgeprägte Ströme“	
Abflussdaten	MNQ: 307 m ³ /s MQ: 704 m ³ /s MHQ: 1.873 m ³ /s (am Pegel Wittenberge, Zeitreihe 1964-1995)	

Informationsquellen (für diese Recherche)

- Informationen durch den Projektleiter Dr. Christian Damm